



Kirchgemeindebrief



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Ausgabe Januar-Februar 2016

365 mal

Der kleine Junge rennt ganz aufgeregt über den Platz und ruft laut: „Mama, Mama, da hinten war ein ...“ - Autsch, da ist es passiert. Vor lauter Eile ist er über die eigenen Füße gestolpert und liegt nun auf dem Boden. Sein Rufen ist in ein Schreien übergegangen: „Mama, Mama, aua, aua, Mama!“ Und die Tränen fangen an zu fließen.

Die Mutter läuft schnell zu ihm hin, nimmt ihn in den Arm und tröstet ihn.

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ – so lautet die Jahreslosung 2016 aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 16, Vers 13.

Wie tröstet eine Mutter?

1. Sie kommt zur Hilfe! Entscheidend ist, dass sie wirklich kommt, dass sie da ist. Allein das Da-sein tröstet das Kind. Trösten bedeutet, beim anderen zu sein. Und genau so tröstet Gott. Er kommt, er ist da. Gott ist seit Weihnachten in Jesus ganz bei uns.

2. Sie gibt Zuspruch! Sie spricht dem Kind Trostworte zu! Wer sich in die anfangs beschriebene Situation hineinversetzt, dem fallen sofort Sätze des Trostes ein. „Ist schon gut, ich bin ja da.“ „Ist nicht so schlimm, alles gut.“ Oder auch: „keine Angst, dir passiert nichts.“ Gott spricht uns auch ein Trostwort zu: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.“ 365 mal, so heisst es, soll das „Fürchte dich nicht“ in der Bibel zu finden sein. Für jeden Tag ein eigenes Trostwort. (Manche sagen sogar, es soll 366 mal zu finden sein - eines noch für die Schaltjahre.) Wer nachzählt, merkt schnell, dass das etwas übertrieben ist. Ein schöner - und tröstender - Gedanke ist es allemal.

3. Sie blickt schon weiter in die Zukunft! Das Kind ist ganz im Hier und Jetzt des Schmerzes gefangen. Die Mutter weiss, dass der Schmerz vorbeigeht und die Wunde verheilt. Von diesem guten Ende her gesehen, kann sie das Kind mit grosser Gewissheit trösten. Auch Gott blickt von der Zukunft her. Das kommen-

de Reich Gottes, in dem kein Leid noch Geschrei noch Schmerz mehr sein wird, ist das gute Ende, von dem her Gott auf unser Leben sieht und uns tröstet.

4. Sie trocknet die Tränen! Sie wischt die Tränen aus den Augen und vom Gesicht. Mit der Hand oder mit einem Taschentuch. Putzt vielleicht noch die Nase und dann ist alles wieder gut.

5. Sie klebt ein Pflasterli auf die Wunde und schickt das Kind wieder los! Ja, auch der praktische Teil des Tröstens ist wichtig. Tränen trocknen und die Wunde versorgen. Das Gott ein Pflasterli aufklebt, lesen wir nicht in der Bibel. Aber aus vielen Erzählungen wissen wir, dass Gott keine anderen Hände hat als die unseren. So kann er unsere Wunden versorgen.

Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Lassen wir uns das einfach gefallen!

Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt

Aktivitäten und Veranstaltungen der Gemeinden

TRASADINGEN

Kolibri

Der Kolibri macht Pause – und zwar bis nach den Sportferien.

Für den ersten Termin im neuen Jahr bekommen alle Kinder eine schriftliche Einladung.

Mittwuchsträff für alli

Der Mittwuchsträff (zum zNüni und zum zMittag) im Chilestöckli ist wie gewohnt jeden Mittwoch von 9.30 - 13.30 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen!

Pfarrer bei der Arbeit – bitte stören!

In der Regel verschiebt Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt am Mittwochnachmittag sein Arbeitszimmer für einige Stunden ins Chilestöckli. Dort heisst es dann für alle: Pfarrer bei der Arbeit – bitte stören! Auch wenn ich gerade lese oder schreibe, bin ich gerne für Sie ansprechbar. Einfach reinkommen und „stören“.

Zu den folgenden Zeiten bin ich für Sie da:

- 20. Januar, 16.30 bis 18 Uhr
- 27. Januar, 14.30 bis 17 Uhr
- 3. Februar, 14.30 bis 17 Uhr
- 10. Februar, 14.30 bis 17 Uhr
- 17. Februar, 14.30 bis 17 Uhr
- 24. Februar, 16.30 bis 18 Uhr

Basar am 21. Februar

Zum alljährlichen Basar möchten wir dieses Mal einige besondere Kinderattraktionen anbieten. Allen legen wir auch die Bücherbörse ganz besonders ans Herz. Die grosse Auswahl an Lektüre ist immer wieder spannend.

Natürlich sind alle auch zum Suppenzmittag im Anschluss an den Gottesdienst und zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Aus dem Kirchenstand

Zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei den Helferinnen des Krippenspiels der Kolibri-Kinder am 4. Advent bedanken. Es steckt immer sehr viel Zeit und Arbeit hinter solch einer Aufführung. Dieses Mal waren sehr viele kleine Kinder dabei, was die Arbeit besonders anspruchsvoll machte.

OSTERFINGEN

Suppenzmittag am 28. Februar

Am 28. Februar um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Turnhalle zur ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Anschliessend: Suppenzmittag und Kaffee und Kuchen.



Dank für Familienweihnachtsfeier

Herzlichen Dank allen, die sich für die Familienweihnachtsfeier am 19. Dezember eingesetzt haben: den engagierten Helferinnen Karin Stössel, Hanna Stoll und Ruth Stoll allermeist! Natürlich auch den jugendlichen Instrumentalistinnen und nicht zuletzt den Kindern, die uns den Weg zur Krippe gezeigt und uns vermittelt haben, was „reicher macht als Gold und Silber“: das Kind, in dem Gott selbst uns entgegen strahlt.



Weihnachtsfeier Osterfingen. Die Engel unter sich



...und die erwartungsvollen, frohen Hirten

WILCHINGEN

Kolibri

Ein grosses Dankeschön gebührt den Kolibri-Kindern, dem Musikgrüppchen unter der Leitung von Maria Wüllner und dem Kolibri-Team (Doris Theiler, Vreni Gysel und Brigitte Külling) für ihre Weihnachtsbotschaft „Em Hirt Simon sini vier Liechter“! Es tut gut, wenn wir uns gegenseitig Licht schenken können auf unserer Suche nach Leben!

Im Januar hält der Kolibri wie immer seinen wohlverdienten Winterschlaf. Nur zu einem Filmnachmittag wacht er kurz auf: und zwar am Dienstag, 19. Januar von 15.45 - 17.45 Uhr. Der „Heisse Hund“ wird nicht fehlen.

Mittagstisch im Pfarrhof

Herzliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch für Jung und Alt im Pfarrhof. Am Freitag, 15. Januar und 19. Februar, jeweils um 12.00 Uhr. Anmeldungen gerne bis Mittwoch im Pfarrhaus. (Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen!) Kosten: freiwilliger Beitrag.

Dank für Spenden ans Nachrichten-Blettli

Im vergangenen Jahr wurden fürs Blettli von „mission 21“ (4 Nummern pro Jahr) total 2545.00 Fr. an die „mission 21“ in Basel einbezahlt. Drei Frauen zogen das Geld ein, eine vierte Frau half beim Verteilen der 58 Blettli. Ihnen wie auch den Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.



Bild aus der Malecke des Basars. Der Sankofa-Vogel ist ein Symbol, der für das Lernen aus der Vergangenheit für eine bessere Zukunft steht.



Gemeinsames

Konfirmandenunterricht

Gruppe Konfirmation 2016 (Pfr. Stefan Leister Baumgardt):

Samstag, 23. Januar

9.00 – 12.00 Uhr im Wilchinger Pfarrhof

Samstag, 20. Februar

9.00 – 12.00 Uhr im Wilchinger Pfarrhof

Samstag, 19. März

9.00 – 12.00 Uhr im Wilchinger Pfarrhof

Samstag, 9. April

9.00 – 12.00 Uhr, Kirche Wilchingen, Generalprobe für die Konfirmation

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr, Kirche Wilchingen, Konfirmation

Gruppe Konfirmation 2017 (Pfr. Siegfried Arends):

Samstag, 23. Januar

9.00 – 11.00 Uhr in Osterfingen

Samstag, 20. Februar

9.00 – 11.00 Uhr in Osterfingen

Samstag, 19. März

9.00 – 11.00 Uhr in Osterfingen

Samstag, 9. April

9.00 – 11.00 Uhr in Osterfingen

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in Wilchingen

1. - 6. Mai, Konflager

Samstag, 18. Juni

9.00 – 11.00 Uhr in Wilchingen

YouGo – Regionaler Jugendgottesdienst

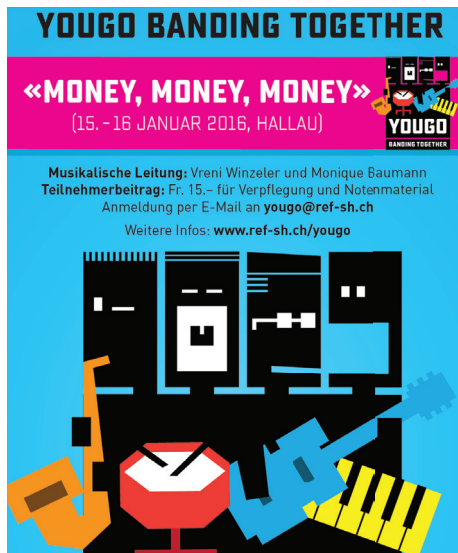
Samstag 16. Januar, 17.00 Uhr in Hallau (Dorfkirche)

„Money, Money, Money“ lautet das Thema des nächsten regionalen Jugendgottesdienstes, zu dem alle Jugendlichen ab der 6. Klasse eingeladen sind. Aber auch Erwachsene sind dazu herzlich willkommen. In dem Gottesdienst dreht sich alles ums Geld – oder vielleicht doch nicht? Die Musik wird von Jugendband und -chor gemacht (siehe unten).

YouGo: Banding together

Seit einem Jahr werden unsere Jugendgottesdienste etwa vierteljährlich reihum in Neunkirch, Wilchingen und Hallau gefeiert. Für die Musik sorgt jeweils eine Band mit Chor, bestehend aus sing- und spielfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen. Banding together nennt sich das Ganze.

Geprobt wird am Freitagabend (18.00 – 21.00 Uhr) und am Samstag (ab 10.00 Uhr) bis zum Einsatz im Gottesdienst. Band und Chor setzen sich für die einzelnen YouGos immer wieder neu zusammen. Man muss also nicht jedes Mal dabei sein – aber man kann!



Für die musikalische Leitung ist Vreni Winzeler mit ihrer Erfahrung als Kantilehrerin und Chorleiterin verantwortlich.

Unser nächstes „YouGo Banding Together“ ist am 15. und 16. Januar in Hallau. Wir suchen dafür noch Instrumentalisten aller Art, sowie Sängerinnen und Sänger! Wie gesagt: auch Erwachsene dürfen gerne mitmachen.

Anmeldungen bitte in den Pfarrämtern oder unter www.ref-sh.ch/yougo

Theaterworkshop im Pfarrhof Wilchingen

Für einen Theaterworkshop mit Jugendlichen konnten wir den erfahrenen Theaterpädagogen Jürg Schneckenburger (Dozent für Theaterpädagogik an der PHS und Regisseur für Stücke des Jugendtheaters Momoll) gewinnen. Der Workshop richtet sich an alle Jugendlichen von der 6. - 9. Klasse, die Freude am Spielen haben, gerne in unterschiedlichste Rollen schlüpfen und einmal in der Kirche auftreten möchten.

Samstag, 27.2. von 10.00 - 16.00 Uhr (mit Mittagessen)

Sonntag, 28.2. von 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag, 4.3. von 18.30 - 20.30 Uhr

Sonntag, 6.3. um 10.00 Uhr (Beitrag im Gottesdienst).

Anmeldung über die Pfarrämter bis zum 15. Januar. Unkostenbeitrag: 15.00 Fr.

Leitung: Jürg Schneckenburger (Theaterpädagoge), Siegfried Arends, Eva Baumgardt.

Senioren-Nachmittage

Donnerstag, 21.1., 14.00 Uhr im Storchensaal Wilchingen:

Der weitgereiste Globetrotter Theo Kübler aus Oberhallau berichtet uns über seine spannende Zeit bei zwei Rentiernomaden-Familien in Kälte und Schnee ennet dem Ural.

Donnerstag, 28.1., 14.00 Uhr im Rest. Gemeindehaus Hallau:

Rückblick auf die Ferienwoche 2015 im Centre Saint François in Delémont und Ausblick auf die kommenden Ferien vom 19. - 26. August.

Donnerstag, 18.2., 14.00 Uhr im Rest. Gemeindehaus Wilchingen:

Eine Schulklasse unterhält uns mit fröhlichen Liedern und spannenden Geschichten.

Voranzeige: Donnerstag, 31.3., 14.00 Uhr im Storchensaal Wilchingen:

Seniorentheater Hallau, „Ae urchigi Wohngemeinschaft“.

Vorankündigung Seniorenferien 2016

Schon jetzt machen wir aufmerksam auf die Seniorenferien 2016, die vom 19. - 26. August im Hotel „Kapuzinergarten“ in Breisach stattfinden werden. Die Leitung hat Pfrn. Irmgard Keltch mit Team. Nähere Informationen und Ausschreibung folgen im April.

Hebräisch mit Markus Sieber

Wir lesen die Bibel in der Originalsprache und versuchen, gemeinsam zu übersetzen und zu verstehen, was die Worte uns sagen. Hebräischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt, wir begegnen der Sprache über das Lesen.

Termine: 27. Januar, 24. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, jeweils um 19.30 Uhr.

Ort: Pfarrhaussäli Neunkirch, Herrengasse 28.

Meditationstanz in der Altershaamet

Mit Rösli Koller, jeweils 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Altershaamet:

18. Januar und 15. Februar.



Gemeinsames

Taizé-Feiern: jeweils um 19.30 Uhr

Einmal im Monat feiern wir in einer der drei Kirchgemeinden am Samstagabend eine ökumenische Feier im Stil der Gottesdienste in Taizé: bei Kerzenlicht und meditativen Gesängen hören wir auf biblische und ausserbiblische Texte zu einem bestimmten Thema. Im Zentrum der Feier steht eine längere Stille. Die Feier wird im Team vorbereitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

9. Januar in Trasadingen
20. Februar in Wilchingen

Liebesbriefe an das Leben

Zum Beginn der Fasten- oder Passionszeit, der 40-tägigen Vorbereitungszeit auf Ostern, die in diesem Jahr bereits Mitte Februar beginnt, schicken wir wieder einen Fastenkalender in alle Haushalte. Dieser Kalender der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle (reformiert) und Fastenopfer (katholisch) will ein Begleiter durch die vorösterliche Zeit sein. Er kommt in diesem Jahr als Sammlung von „Liebesbriefen an das Leben“ daher. Die Ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer lädt so zu einem sorgfältigen Umgang mit unseren Mitmenschen und mit der Umwelt ein.

Dies ist auch das Anliegen der Konzernverantwortungsinitiative, einer Volksinitiative, für die die kirchlichen Werke sich stark machen und für die wir Unterschriften sammeln. Diese Initiative soll Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichten, ihre Sorgfaltspflicht wahrzunehmen, d.h. auch im Ausland Menschenrechte und Umweltschutzgesetze einzuhalten.



Weltgebetstag am 4. März 2016 aus Kuba

Am Freitag, den 4. März 2016, wird der Gottesdienst von Frauen aus Kuba in zahlreichen Ländern rund um den Globus gefeiert. Im Mittelpunkt ihrer Liturgie steht das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Im unteren Klettgau feiern wir in der Katholischen Kirche Hallau um 19.30 Uhr.



Männergesprächskreis

Der Männergesprächskreis trifft sich circa alle sechs Wochen. Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Donnerstag, 21. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrhofraum (!) Wilchingen statt. Thema: „Einsichten und Ansichten eines Schweizers in Russland“ mit Matthias Joost. Alle Männer unterschiedlichen Alters sind willkommen!

Leitung: Siegfried Arends und Hans Erni.



Andachten in der Altershaamet

Jeden Freitag von 9.50 – ca. 10.30 Uhr finden im Gemeinschaftsraum der Altershaamet Andachten statt. Dazu ist auch die Bevölkerung unserer drei Dörfer herzlich eingeladen!

1. Januar	Irmgard Keltsch (ref.)
8. Januar	Siegfried Arends (ref.)
15. Januar	(FEG)
22. Januar	Irmgard Keltsch (ref.)
29. Januar	Siegfried Arends (ref.)
5. Februar	(FEG)
12. Februar	Irmgard Keltsch (ref.)
19. Februar	Siegfried Arends (ref.)
26. Februar	(FEG)
4. März	Irmgard Keltsch (ref.)



Konzerte

Kirche St. Othmar, Wilchingen Sonntag 10. Januar, 11.15 Uhr, Matinée

Das Schaffhauser Barockensemble spielt Werke von J. Haydn und L. Tomasini. „Gast-Instrument“ ist in diesem Jahr das Baryton (auch Viola di bordone).

Eintritt frei – Kollekte!

Das Barockensemble wirkt davor im Gottesdienst um 10.00 Uhr mit.

Kirche St. Jakob, Osterfingen Sonntag 24. Januar, 17.00 Uhr

Das Ensemble „Tourbillon“ mit dem Programm: Nordlichter - herzerwärmende Musik und Geschichten aus Irland und Skandinavien.



Trasadingen

Der Kirchenstand sucht...

Noch immer sind wir auf der Suche nach einem neuen Mitglied für den Kirchenstand. Zudem suchen wir auch eine Person für das Mesmer-Amt unserer Kirche. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Oester.

Rückblicke Trasadingen



Erntedank in Trasadingen



Hauptprobe Kolibriweihnacht Trasadingen. Vom Einzug bis zum Schlussbild klappt alles tipp topp



Wilchingen

Rücktritt unseres Kirchenstandspräsidenten Peter Hauser

Die Kirchgemeinde blickt auf ein bewegtes Jahr 2015 zurück. Zunächst hat uns vor allem das grosse 500-Jahr-Jubiläum auf Trab gehalten. Beglückt und dankbar für den grossen Einsatz so vieler HelferInnen denken wir zurück an das gelungene Festwochenende vom 30. und 31. Mai!

Drei Monate später, im September, mussten wir dann den plötzlichen Rücktritt unseres Kirchenstandspräsidenten Peter Hauser zur Kenntnis nehmen. Peter hatte bereits angedeutet, dass er sein Amt in absehbarer Zeit abgeben werde. Niemand aber hat damit gerechnet, dass dieser Rücktritt nun so verfrüht und krankheitshalber eintreten würde.



Was Peter in den vergangenen 14 Jahren für unsere Kirchgemeinde und für die Pastorationsgemeinschaft geleistet hat, können wir wohl kaum ermessen. Ungezählt bleiben die vielen Stunden, die er am Computer zugebracht hat für Briefe, Anträge, Tabellen, Verträge, Korrekturen, Einladungen, Plakate, Flyer, Ansprachen und und und. Seine Sorgfalt und Genauigkeit, seine Geduld und sein Durchhaltevermögen, seine Freundlichkeit, sein Weitblick und seine Kenntnis, vor allem aber sein herrlicher Humor haben viele bei der Stange gehalten und unsere Pastorationsgemeinschaft souverän durch manchmal holprige Zeiten geführt! Lieber Peter, für all das danken wir Dir von Herzen! Wir wünschen

Dir und Maya und Eurer ganzen Familie viel Kraft für Euren schweren Weg. Gottes guter Segen begleite Euch dabei!

Im Namen des Kirchenstandes, Brigitte Külling und Irmgard Keltch

In der Übergangszeit bis zur Neuwahl des Kirchenstandspräsidiums am 9. Mai 2016 (Kirchgemeindeversammlung) übernimmt Vizepräsidentin Brigitte Külling die anstehenden Aufgaben.

Flüchtlingshilfe in Wilchingen

Anfang November wurden wir überrascht von der Einquartierung von anfangs 80 und dann rund 60 Flüchtlingen in der Zivilschutzanlage „Betten“ – Familien mit vielen kleinen Kindern aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und Iran. Sie waren grösstenteils über die Balkanroute von Österreich her zu uns in die Schweiz gekommen – viele von ihnen sehr angeschlagen, erschöpft und krank.

Innerhalb kürzester Zeit hat sich eine Gruppe von ca. 80 Helfern und Helferinnen aus unserem Dorf und seiner Umgebung eingefunden, die zur Unterstützung von Zivilschutz und Sozialamt verschiedene Aktivitäten aufgebaut haben: eine Kleidersammlung und -ausgabe, ein Kleider-Waschprogramm, medizinische Betreuung durch Fachpersonen und eine Tagesbetreuung für Kinder bzw. Handarbeiten und Spiele für Erwachsene.

Eine Woche vor Weihnachten konnte die Unterkunft wieder geräumt werden. Ob der Kanton nochmals Flüchtlinge hier in Wilchingen unterbringen wird, ist derzeit noch unklar.

Für alle Beteiligten waren es bewegende und aufwühlende Tage und Wochen! Aufwühlend die Schicksale der Menschen! Aufwühlend auch die Spannung zwischen unserem Weihnachts-Wohlstand und dem traumatischen Verlust von Heimat dieser Familien! Bewegend aber auch der Kontakt und die freundschaftliche Nähe, die trotz aller Unterschiede von Sprache, Kultur und Lebenssituation erfahren und gelebt werden konnten! Bewegend schliesslich die Zusammenarbeit ganz unterschiedlicher Gruppen und Personen hier im Dorf! Ein herzliches Dankeschön für so viel spontane Hilfsbereitschaft, so viel Engagement und Einsatz, so viel Freundlichkeit und Zuwendung, so viel Offenheit und Kooperation!



Rückblick YouGo: Beautiful People

YouGo: Beautiful People trafen sich in Neunkirch

25 Jugendliche und Erwachsene haben sich Anfang November einen ganzen Tag lang musikalisch auf den Jugendgottesdienst mit dem Titel „Beautiful People“ in der Städtlikirche Neunkirch vorbereitet. Unter der Leitung von Vreni Winzeler und Anja Monique Baumann übten sie Songs von Christina Aguilera, One-Direction oder den Kummerbuben ein, die alle nur ein Thema hatten: Du bist schön, weil du bist, wie du bist! Die Jugendlichen durften sich auch mit speziellen Kleidern schmücken. Pizza, Spaghetti und Kuchen trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei.

Durch den Gottesdienst, zu dem knapp 70 Besucher kamen, führten die Pfarrerinnen Irmgard Keltsch und Eva Baumgardt. Stimmen aus der Bibel waren zu hören, die für alle diese Botschaft bestätigten: Als Gottes Geschöpfe sind wir wunderbar gemacht! Die Teilnehmer waren eingeladen, beim anderen besondere Schönheiten zu entdecken und diese dann auf Karten auf dem Rücken der anderen zu schreiben. Mit einem Apéro klang der Projekttag dann aus.



Kollekten

Wofür sammeln wir eigentlich?

In unseren Gottesdiensten sammeln wir bei jeder Feier auch für Menschen in aller Welt. Neben einzelnen Kollekten, die fest mit einem bestimmten Sonntag verbunden sind, gibt es jeden Monat ein Schwerpunktprojekt. Dieses stellen wir jeweils im Gemeindebrief ausführlicher vor und informieren dann auch über die Gesamtsumme, die gespendet wurde.

Im Januar sammeln wir für die Schulen «Lisanga» und «Les Gazelles» in Kinshasa, D.R. Kongo. Die beiden Schulen werden von uns nun schon mehrere Jahre unterstützt. Die Lisanga-Schule ist eine Primarschule mit Kindergarten und besteht seit 1980. Gegründet und aufgebaut wurde sie von Els Kazady-Gysel aus Wilchingen. Nicht zuletzt durch die Spenden der Kirchgemeinden des Kantons Schaffhausen können dort rund 200 Kindergarten- und 500 Primarschulkinder unterrichtet

werden. In 2007 konnte auf dem Schulgelände eine Krankenstation zur medizinischen Betreuung errichtet werden und es gibt diverse Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung (Sportclub, Pfadi, Tanz und Theater, Bibelgruppen).

Die Schule „Les Gazelles“ wurde Mitte der 80er Jahre von Heidi Kabangu-Stahel gegründet, die heute wieder in Hallau wohnt. Les Gazelles ist ein Bildungszentrum mit über 500 Schülern vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe. Die Schule ist in die staatlichen Institutionen eingebettet. Die nötigen Spendengelder dienen z.B. dem Gebäudeunterhalt, der Anschaffung von Lehrmitteln wie z.B. Laptops, um das Tastaturschreiben und den Umgang mit dem Internet zu erlernen. Ein Teil der Spenden dient auch als Zuschuss zum Schulgeld, das aufgrund der viel zu geringen Löhne für die Lehrer nötig ist.

Vielen Dank, wenn sie diese umfangreichen Projekte für die Bildung von Kindern in dem zentralafrikanischen Staat mit ihrer Spende unterstützen.

Im Februar sammeln wir schwerpunktmässig für die Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen. Diese bietet den Asylsuchenden und Ausländern in unserem Kanton rechtliche Beratung und Hilfestellung an. Die Rechtsberatungsstelle kann dank Beiträgen des Fördervereins, der Regionalstelle des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH), der reformierten und der katholischen Kantonalen Kirche und des Kantons sowie dank Kollekten finanziert werden. Damit Asylsuchende ihre Fluchtgründe gegenüber unseren Rechtsorganen darlegen können, benötigen sie Unterstützung und Beratung. Verfolgte Menschen sollen in unserem Land den ihnen zustehenden Schutz bekommen können.



Rückblick Basar Wilchingen

Der Basar am 1. November 2015 ging gut über die Bühne. Die Predigt wie auch die szenische Lesung über eine „Missionsbraut“ von damals gaben wertvolle Denkanstösse. Die ostafrikanischen Injeras mit diversen Saucen, hergestellt von zwei Ostafrikanerinnen, schmeckten ausgezeichnet. Auch die Hörnli mit Ghacketem fanden ihre Liebhaber. Der Erlös war 400.00 Fr. höher als letztes Jahr, nämlich 5'240.00 Fr. und kommt zur Hälfte der *mission 21*, die andere Hälfte zu gleichen Teilen dem *Evang. Zentrum Roccella Ionica* und der *Waldenserkirche in Italien* sowie der *Lisanga-Schule in Kinshasa/Kongo* zugute. Die Dankeskarte für Helfende und die Einladung zum Filmabend ging an 80 Adressen von Familien und Einzelpersonen – wahrlich eine grossartige Helfergemeinschaft! Danke an alle Freiwilligen und an die Käuferschaft und Gäste!



Die „Basar-Gemeinde“



Fassstelle für Injeras und Hörnli



Die Bastelecke für die Kinder

Freud und Leid

Taufen

Am 22. November wurde in Trasadingen Lina Clara Steinle, Tochter von Andreas Külling und Aline Steinle getauft. Ihr Taufspruch lautet: „Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Eph. 5,8.9)



Taufe von Emma Cornelia Bachmann in Trasadingen

Trauer

Am Montag, 30. November haben wir in Wilchingen Abschied genommen von Josef (Sepp) Hollenstein (7.4.1955 – 17.11.2015). Wir haben sein Leben und Sterben vom Licht der ersten Adventskerze bescheinen lassen. „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun lobgesungen dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.“ (RG 372, Jochen Klepper)

Am Mittwoch, 2. Dezember haben wir in Wilchingen Abschied genommen von Klara (Claire) Haas (17.8.1918 – 12.11.2015), ursprünglich vom Tobel, zuletzt wohnhaft in Aarau. Ihr langes und engagiertes Leben haben wir überdacht anhand des Psalmverses „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher wird mir Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt von IHM, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Ps.121)

Am Donnerstag, 3. Dezember haben wir in Trasadingen Abschied genommen von Robert Bisang (25.8.1927 – 20.11.2015). Er hat zuletzt in einer Alterswohnung in Hallau gelebt. Im Trauergottesdienst haben wir uns erinnert, wie gut und wichtig es im Leben ist, von anderen Menschen begleitet zu werden - auch im Sterben und in der Trauer. Hilfreich für den Weg durch die Trauer und den Blick in die Zukunft kann dabei ein Wort aus 1. Thess. 4, 13f wer-

den: „Wir wollen euch aber, liebe Schwestern und Brüder, nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm ins Leben führen.“

Am Donnerstag, 3. Dezember haben wir in Osterfingen in einer katholischen Feier Abschied genommen von Max Hans Anton Meyer (3.6.1999 – 21.11.2015). „Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und – schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte hält uns kein Dunkel mehr; von Gottes Angesichte kam uns die Rettung her.“ (RG 372, Jochen Klepper)

Am Freitag, 18. Dezember haben wir in Trasadingen Abschied genommen von Hedwig Hallauer (3.4.1930 – 10.12.2015). Worte aus dem Psalm 23 machen uns deutlich, dass wir auch in der schweren Trauer bei Gott geborgen sind, Halt und Trost finden und den eigenen Lebensweg weiter gehen können. „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ (Ps. 23, 4)





Gottesdienste im Überblick

Freitag, 1. Januar		
T	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Amtshandlungen: Pfr. Stefan Leistner Baumgardt. Anschliessend Apéro
Sonntag, 3. Januar		
O	10.00 Uhr	Gottesdienst: Pfrn. Irmgard Keltsch
Samstag, 9. Januar		
T	19.30 Uhr	Taizé-Feier: Pfrn. Irmgard Keltsch und Team
Sonntag, 10. Januar		
W	10.00 Uhr	Gottesdienst: Pfr. Siegfried Arends mit dem Barockensemble Schaffhausen. Anschliessend Matinee 11.15 Uhr
Sonntag, 17. Januar		
O	9.15 Uhr	Gottesdienst: Pfr. Stefan Leistner Baumgardt
T	10.30 Uhr	
Sonntag, 24. Januar		
W	9.15 Uhr	Gottesdienst: Pfr. Siegfried Arends
T	10.30 Uhr	
Samstag, 31. Januar		
O	9.15 Uhr	Gottesdienst: Pfrn. Irmgard Keltsch
W	10.30 Uhr	
Sonntag, 7. Februar		
O	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl: Pfr. Stefan Leistner Baumgardt
T	10.30 Uhr	
Sonntag, 14. Februar		
O	9.15 Uhr	Gottesdienst: Pfr. Matthias Gafner, Hallau
W	10.30 Uhr	
Samstag, 20. Februar		
W	19.30 Uhr	Taizé-Feier: Pfr. Siegfried Arends und Team
Sonntag, 21. Februar		
T	10.30 Uhr	Basargottesdienst in der Turnhalle: Pfr. Stefan Leistner Baumgardt
Sonntag, 28. Februar		
O	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Turnhalle Osterfingen: Pfr. Siegfried Arends mit anschliessendem Suppenzmittag
Sonntag, 6. März		
W	10.00 Uhr	Gottesdienst: Pfr. Siegfried Arends. Mit Beitrag vom Theaterworkshop mit Jugendlichen

Kontakte

- T Pfarramt Trasadingen:**
Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt
Telefon: 052 681 58 13
E-mail: stefan.baumgardt@ref-sh.ch
- O Pfarramt Osterfingen:**
Pfarrer Siegfried Arends
Telefon: 052 681 21 91
E-mail: siegfried.arends@ref-sh.ch
- W Pfarramt Wilchingen:**
PfarrerIn Irmgard Keltsch
Telefon: 052 681 21 90
E-mail: irmgard.keltsch@ref-sh.ch

Abwesenheit Pfarrpersonen

Pfrn. Irmgard Keltsch und Pfr. Siegfried Arends sind vom 1. - 6. Februar in den Ferien. Die Vertretung hat Pfr. Stefan Leistner Baumgardt.



Fahrdienste für Gottesdienstbesuche

Trasadingen
Infos bei Susanna Kraft, Tel. 052 681 19 00

Osterfingen
Infos bei Jeannette Vögele, Tel. 052 681 30 75

Wilchingen
Infos bei Emil Gysel, Tel. 052 681 19 75

Impressum

Bei der Erstellung des Kirchgemeindebriefs haben mitgewirkt:
Redaktion: Pfarrteam, René Bourquin
Druck: Druckerei Hallau · Weber GmbH
Hauptstrasse 26 · 8215 Hallau

